

Bericht über das Vereinsjahr 2018 : an die Jahresversammlung vom 28. April 2019

Autor(en): **Felber, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mariastein**

Band (Jahr): **96 (2019)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1032583>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verein «Freunde des Klosters Mariastein»:

Bericht über das Vereinsjahr 2018

an die Jahresversammlung vom 28. April 2019

Peter Felber, Präsident

Verehrter Herr Abt Peter und verehrte Herren Konventualen, liebe Freundinnen und Freunde von Mariastein, liebe Mitchristen, 2019 ist wieder ein ungerades Jahr. In ungeraden Jahren hält der Verein der Freunde des Klosters Mariastein keine Generalversammlung ab, jedoch informiert der Präsident die Mitglieder über wichtige Beschlüsse des Vorstandes im vergangenen Jahr und über den Zustand des Vereins.

Ich freue mich, Abt Peter, die Herren Patres und eine stattliche Anzahl von Vereinsmitgliedern herzlich willkommen zu heissen.

Die letzte ordentliche Generalversammlung fand am 29. April 2018 statt. Auf diese Versammlung hin haben Rita Bieri-Zemp und Pater Kilian Karrer ihre Demission als Vorstandsmitglieder eingereicht. Rita Bieri-Zemp gehörte dem Vorstand während voller 40 Jahre als sehr aktives Mitglied an. Pater Kilian ist infolge Austritts aus dem Kloster ausgeschieden. Er gehörte dem Vorstand während zweier Jahre an. Den beiden ausscheidenden Mitgliedern möchte ich für ihren Einsatz nochmals herzlich danken.

Alle übrigen bisherigen Vorstandsmitglieder und die beiden bisherigen Revisoren Stephan Müller und Niklaus Thurnherr haben sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt und wurden wiedergewählt. Als Vertreter des Klosters wurde neu Pater Leonhard Sexauer in den Vorstand gewählt.

Im vergangenen Vereinsjahr traf sich der Vorstand zu drei Sitzungen. In der ersten Sitzung hat er sich für die Amtsdauer von 2 Jahren konstituiert. Alle Chargierten haben

sich weiterhin zur Verfügung gestellt und wurden wiedergewählt. Es sind dies als Präsident der Sprechende, als Vizepräsidentin Franziska Baumann, als Aktuar Marcel Thürlemann und als Kassier Viktor Höchle. Weitere Mitglieder sind: Anton Eggenchwiler, Hermann Flensberg, Willy Hirter, Marianne Jeger, Martin Mecker, René Renz, Pater Leonhard Sexauer, Anton Strähl und Dr. Hans Vögtli. Zudem nimmt Abt Peter jeweils als ständiger Gast an den Vorstandssitzungen teil.

Drei verwirklichte Projekte

Im Jahre 2018 konnten drei Projekte, welche der Verein unterstützt hat, abgerechnet werden, es sind dies:

1. Die Einrichtung von Infopoints bzw. Infostandorte mit einem grossen Touch-Bildschirm beim Schriftenstand in der Basilika und zwei kleineren Bildschirmen in der Pilgerlaube und im Klosterhotel Kreuz. Die Gesamtkosten betragen 51 000 Franken. Daran hat die Leuthard-Stiftung einen Beitrag von 35 000 Franken geleistet. Der Beitrag des Vereins betrug 10 000 Franken.
2. Die Sanierungskosten der Glocke 4 kamen auf 23 390 Franken zu stehen. Die Denkmalpflege subventionierte diese Sanierung mit 5813 Franken. Die Restkosten von 17 577 Franken übernahm der Verein.
3. An die Renovationskosten von total 9510 Franken des Ganges in die Gnadenkapelle hat der Verein 7608 Franken beigetragen. Der Restbetrag von 1902 Franken wurde durch die Denkmalpflege bezahlt.



In Abwesenheit von Abt Peter, der durch einen Spitalaufenthalt verhindert war, übernahm es der Prior des Klosters, P. Armin Russi, die in der Basilika versammelten Vereinsmitglieder zu begrüßen.

Im Jahre 2018 hat der Verein das Kloster für die Kirchmusik an Ostern und Weihnachten mit 10 150 Franken unterstützt. Die Herausgabe der Zeitschrift «Mariastein» wird vollumfänglich vom Verein bezahlt. Die gesamten Druck- und Versandkosten betragen für das Jahr 2018 67 550 Franken.

Finanzierungsbeschluss

Des Weiteren hat der Vorstand beschlossen, folgende Vorhaben des Klosters finanziell zu unterstützen. Es handelt sich dabei um:

Sanierung Fassade Basilika

Diese Sanierung, insbesondere der Westfassa-

de, welche dem Wetter sehr ausgesetzt ist, soll im kommenden Sommer vorgenommen werden. Die gesamten Sanierungskosten betragen circa 136 000 Franken. Hiervon übernimmt die Denkmalpflege 20% oder circa 27 200 Franken zur Bezahlung. Die restlichen Kosten von circa 110 000 Franken werden vom Verein bezahlt.

Begegnungszone

Die Neugestaltung des Klosterplatzes zwischen Basilika und Restaurant Kreuz ist ein erstes Vorhaben im Projekt «Mariastein 2025». Sie gehen mit mir einig, dass dieser Platz eine Visitenkarte von Mariastein ist. Auch wir vom Verein sind daran interessiert, dass dieser Platz zum Verweilen und Flanieren einlädt. Darum werden wir uns im Rahmen unserer Möglichkeiten an der Finanzierung dieser Begegnungszone beteiligen.

Jahresrechnung 2018 und Mitgliederbestand

An der dritten Sitzung im März dieses Jahres hat der Vorstand die Jahresrechnung 2018 zuhanden der Generalversammlung 2020 genehmigt. Das Vereinsvermögen betrug per 31. Dezember 2018 194 226.22 Franken. Davon sind 180 000 Franken bereits an Vergabungen beschlossen.

Die Mitgliederbeiträge inkl. Abonnementsbeiträge 2018 belaufen sich auf 112 280 Franken. Zusätzlich sind 2672 Franken an Spenden eingegangen. Bei dieser Gelegenheit danke ich allen Mitgliedern für die finanzielle Unterstützung. Dazu sei hier erwähnt, dass Spenden an den Verein steuerbefreit sind, die Mitgliederbeiträge jedoch nicht.

Der Mitgliederbestand beträgt heute 2346 Mitglieder. Verglichen mit dem Mitgliederbestand anlässlich der letztjährigen Generalversammlung vom 29. April 2018 hat dieser um 29 Mitglieder zugenommen. Diese Zunahme kann als erfreulich bezeichnet werden.

Mit der Einladung zur heutigen Mitgliederversammlung haben wir Ihnen den neuen Flyer mit Beitrittserklärung zugestellt und Sie

gebeten, in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis für den Verein zu werben. Am effizientesten ist die persönliche Werbung. Für Ihren Einsatz danken wir Ihnen bestens.

Projekt «Mariastein 2025»

«Mariastein 2025» soll als Gesamtprojekt die Basis legen für die gedeihliche Weiterentwicklung des Klosters und Wallfahrtsortes Mariastein. Dabei geht es um die künftige Tätigkeit der Benediktinermönche in Wallfahrt und Seelsorge, um die Gestaltung des zentralen Klosterplatzes, um die Nutzung der kloster eigenen Immobilien, um ein stimmiges Angebot in den Bereichen Pastoral und Kultur, Bildung und Begegnung und schliesslich um die finanzielle Sicherstellung dieser Vorhaben.

Für dieses umfangreiche Projekt konnte als Projektleiter Herr Mariano Tschuor, ehemaliger Journalist und Kadermann der SRG, gewonnen werden. Herr Tschuor hat seine Tätigkeit als Projektleiter am 1. Januar 2019 übernommen.

Im Zusammenhang mit dem Projekt «Mariastein 2025» ist auch der Verein der Freunde gefordert und muss dazu seinen Beitrag leisten. Seit der Gründung des Vereins im Jahre 1974 hat sich das gesamte Umfeld grundlegend verändert. Der Verein muss sich daher überlegen, wie er sich eine Zusammenarbeit mit dem Projekt vorstellt. Gleichzeitig bietet sich die Möglichkeit, die Strukturen des Vereins zu überprüfen und allenfalls den heutigen Gegebenheiten anzupassen. Zudem ist es wichtig, dass der Verein inskünftig aktiver auftritt und den Mitgliedern «exklusive» Angebote anbietet.

Am Donnerstag 2. Mai 2019, findet eine Vorstandssitzung statt. Anlässlich dieser Sitzung wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche die aufgeworfenen Fragen behandelt und zuhanden des Vorstandes Vorschläge ausarbeitet. Es ist vorgesehen, dass Herr Mariano Tschuor als Projektleiter «Mariastein 2025» die Arbeitsgruppe als Berater begleitet. Für diese Bereitschaft möchte ich Herrn Tschuor



Vereinspräsident Peter Felber aus Egerkingen präsentiert den Vereinsbericht 2018.

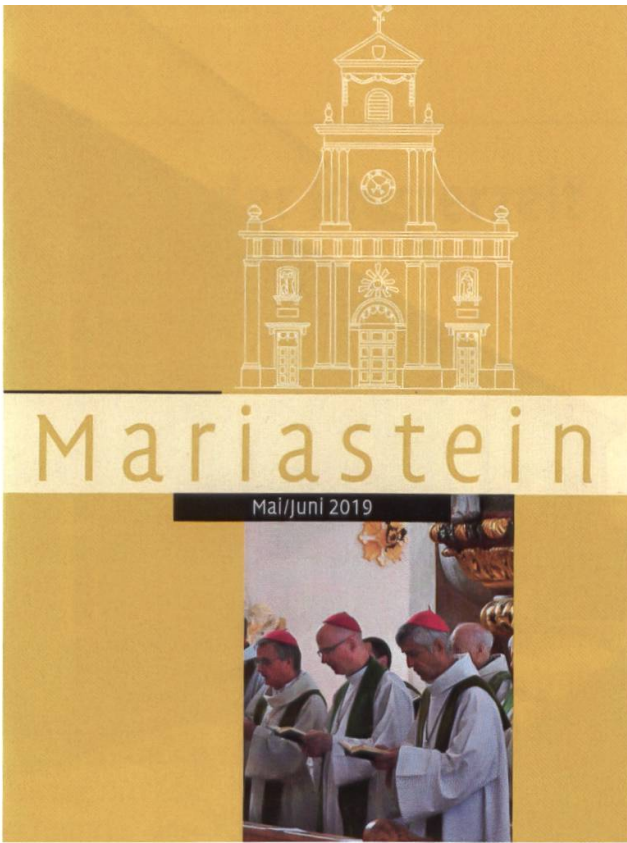
herzlich danken.

Abschliessend danke ich Ihnen meinerseits für Ihre Verbundenheit mit dem Kloster und dem Verein. Herzlich danken möchte ich auch meinen Kolleginnen und Kollegen für die aktive Mitarbeit im Vorstand. Ein spezieller Dank gilt auch Abt Peter für die angenehme Zusammenarbeit.

Um 16.30 Uhr beginnt hier in der Basilika das Osterkonzert unter der Leitung des neuen Organisten, Herrn Christoph Anzböck. Hierzu lade ich Sie freundlich ein; es ist sicher ein bereichernder Abschluss unserer Versammlung.

Anwerben neuer Vereinsmitglieder

An der Klosterpforte sind genügend neue Flyer erhältlich, mit denen Sie Interessenten auf die Möglichkeit einer Vereinsmitgliedschaft zur Unterstützung des Klosters Mariastein aufmerksam machen können.



Verein «Freunde des Klosters Mariastein»

Der Mitgliederbeitrag des Vereins beträgt jährlich Fr. 40.–. Darin ist das Abonnement der Zeitschrift «Mariastein» eingeschlossen. Sie unterstützen damit die Anliegen der Wallfahrt und des Klosters Mariastein.



Beitrittserklärung:

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verein «Freunde des Klosters Mariastein»:

Herr / Frau

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ / Ort:

Datum:

Unterschrift:

Bitte einsenden an:
Verein «Freunde des Klosters Mariastein», Benediktinerkloster, CH-4115 Mariastein,
oder an der Klosterpforte abgeben.



Wintereinbruch im April (4.4.2019, oben): links der Bibliotheksflügel, rechts das Gallus-Haus, dessen Mönchszellen die Hälfte unserer Gemeinschaft beherbergen.

Wintereinbruch im Mai (4.5.2019, unten): Blick vom grossen Parkplatz über die Klostermauer zur Basilika.

